

## MONTAGEANLEITUNG

# WTZ 3-MK +m A34

## Waschtisch-Wasserzähler

Q<sub>n</sub> 1,5 m<sup>3</sup>/h / Q<sub>s</sub> 2,5 m<sup>3</sup>/h



### LIEFERUMFANG

- Waschtischwasserzähler mit modularem Zählwerk +m und Leermodul
- Integrierte Eingangsverschraubung R 3/8" IG
- Ausgangs-Quetschverschraubung 3/4"IG x Ø 10 mm
- Flachdichtung
- Plombendraht mit Schnapp-Plombe



### HINWEISE

In einem EU-Mitgliedsstaat ist das Messgerät nur unter den auf dem Typenschild genannten Betriebsbedingungen zu betreiben.

Messkapselwasserzähler Typ A34 nur in Verbindung mit einer Anschlussstelle Typ A34 verwenden. Kennzeichnung der Anschlusschnittstelle gemäß DIN EN ISO 4064-4. Die Anschlusschnittstelle ist deutlich auf dem Typenschild des Zählers abgebildet. Die Messkapsel bildet nur gemeinsam mit der Anschlusschnittstelle ein Messgerät.

Der Umgang mit Wasserzählern erfordert die für ein Messgerät gebotene Sorgfalt. Der Einbau eines Wasserzählers ist ein Eingriff in die Trinkwasserinstallation. Alle Arbeiten müssen so erfolgen, dass die Unbedenklichkeit der Trinkwasserqualität gewährleistet bleibt. Bei notwendigen Desinfektionsmaßnahmen empfehlen wir die Verwendung eines Desinfektionsmittels auf Basis Wasserstoffperoxyd (H<sub>2</sub>O<sub>2</sub>).

Je nach Wasserqualität ist eine Trinkwasseraufbereitung erforderlich.

Allmess Wohnungswasserzähler sind spritzwassergeschützt! Der Einsatz dieser Zähler in Bereichen mit ständig auftretender hoher Staufeuchtigkeit (z.B. direkter Duschbereich oder Erdschächte) sollte vermieden werden, da auf Dauer Feuchtigkeit durch die Kunststoff-Zählwerkshaube diffundieren und die Ablesbarkeit beeinträchtigen kann. Wasserzähler frostsicher einbauen!

Das auf dem Zähler befindliche Leermodul ist Bestandteil des geeichten Zählers und durch eine Benutzerplombe (Typenschild) gesichert und darf nur durch autorisiertes Fachpersonal zum Zweck der Montage von Kommunikationsmodulen entfernt werden. Entsprechende Kommunikationsmodule werden nach erfolgter Zählermontage aufgesetzt!



### MONTAGE

- 1) Das Eckventil unter dem Waschtisch schließen und die Leitung durch Öffnen der Waschtischarmatur druckentlasten.
- 2) Den Abgang des Eckventils demontieren.
- 3) Die einteilige Überwurfmutter 3/8" IG mit Dichtung auf Eckventil aufsetzen und festziehen (SW 30).
- 4) Cu-Rohr kürzen. Abstand von Rohrende zur Dichtfläche Eckventil 115 ± 4 mm (siehe Rückseite). Cu-Rohr bis zum Anschlag einstecken und Überwurfmutter 3/4" IG x Ø 10 mm festziehen bzw. Flexschlauch mit Verschraubung anbringen.
- 5) Alles auf Dichtigkeit prüfen und Zähleranlauf testen.
- 6) 3/8" IG-Überwurfmutter mit Plombendraht und Schnapp-Plombe zum Schutz gegen unbefugtes Demontieren sichern (siehe Rückseite).

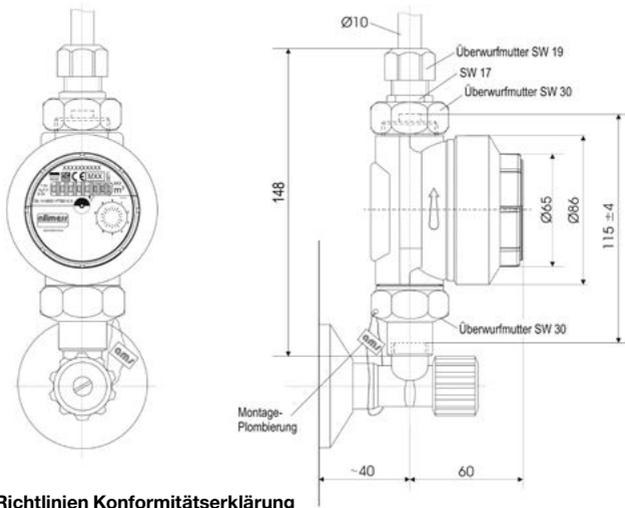


### ACHTUNG

An schlecht zugänglichen Montagestellen oder bei Gefahr, dass die Kupferleitung infolge Verhärtung abbricht oder undicht wird, flexiblen Verbindungsschlauch montieren.

## AUSTAUSCH DER MESSKAPSEL z.B. bei Ende der Eichfrist

- 1) Das Eckventil unter dem Waschtisch schließen und die Leitung durch Öffnen der Waschtischarmatur druckentlasten.
- 2) Verchromte Rosette abziehen
- 3) Kopfring mit Montageschlüssel oder Montageschutzhaube des Systems UP 6000-MK A34 demontieren.
- 4) O-Ring austauschen. Neuen O-Ring gefettet auf den Vorsprung des EAT's legen.  
**Achtung:** Nur beiliegendes Fett verwenden!
- 5) Kopfring von der alten Messkapsel abziehen; sollte sich ein schwarzer Aushebering im Kopfring befinden, diesen in jedem Fall entfernen.
- 6) Kopfring über den Aushebering der Messkapsel bis zum Einrasten schieben. Nocken müssen mit den Griffmulden des Ausheberinges fluchten.
- 7) Messkapsel mit Kopfring in das EAT einsetzen. Dabei müssen die Ein- und Auslassstutzen der Messkapsel in die Bohrungen des EAT's einrasten. **Achtung:** Fließrichtungspfeile der Messkapsel und des EAT's müssen übereinstimmen.
- 8) Kopfring vollständig in das EAT einschrauben. (Nocken des Kopfringes müssen nahezu auf dem EAT-Rand aufliegen).
- 9) Zählwerk in Ableseposition drehen.
- 10) Drehrichtung des Zählwerkes und Dichtigkeit des Zählers durch langsames Öffnen des Ventiles/der Zapfstelle prüfen. Bei falscher Drehrichtung des Zählwerkes (Zahlen zählen rückwärts) muss die Messkapsel wieder ausgebaut und um 180° versetzt wieder eingebaut werden. Fließrichtungspfeile beachten.
- 11) Rote Steckplombe in die Ausparung zwischen Kopfring und EAT drücken, der Widerhaken muss zur Messkapsel zeigen (Plombierung gegen unbefugte Demontage!).
- 12) Verchromte Rosette aufsetzen, dabei auf richtigen Sitz des O-Ringes achten!



### CE EU-Richtlinien Konformitätserklärung

Dieses Produkt entspricht den allgemeinen Anforderungen der Messgeräte-Richtlinie.  
Die vollständige Konformitätserklärung finden Sie unter: [www.allmess.de/Service](http://www.allmess.de/Service).

**itron**

**allmess**  
Wasserzähler · Wärmemesszähler

Auch wenn Allmess ständig bemüht ist, den Inhalt des Marketingmaterials so aktuell und zutreffend wie möglich zu gestalten, übernimmt Allmess keine Verantwortung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Eignung dieses Materials und schließt ausdrücklich jede Haftung für Fehler und Auslassungen aus. Bezüglich dieses Marketingmaterials wird weder explizit noch implizit oder statutarisch irgendeine Gewähr übernommen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf keinerlei Garantien zur Nichtverletzung von Rechten und Ansprüchen Dritter, zur Gebrauchstauglichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck. © Copyright 2016 Allmess. All rights reserved. Änderungen vorbehalten. Technischer Stand: 01 / 2016 · **Artikel Nr. 0348**

Zertifiziert als Hersteller nach  
MID-Modul-D (LNE-18199) seit 2007

mit staatlich anerkannten Prüfstellen:  
für Messgeräte für Wasser für Messgeräte für Wärme



**ALLMESS GMBH**

Am Voßberg 11 · 23758 Oldenburg i.H. · **Tel:** + 49 (0) 43 61 / 62 5 - 0 · **Fax:** + 49 (0) 43 61 / 62 5 - 250 · [info.oldenburg@itron.com](mailto:info.oldenburg@itron.com)